Seine Exzellenz, oberster Führer der Partei
des Staates und der Armee, Kim Jong-un,
Via Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Korea
Glinkastrasse 5 - 7
10117 Berlin

Karlsruhe, im März 2015

Sehr geehrte Exzellenz Kim Jong-un,

mit Sorge müssen wir erfahren, dass **Pfarrer Kim Jung-wook** zu lebenslanger Haft verurteilt wurde. Von Menschenrechtsorganisationen wissen wir, dass die Häftlinge unmenschliche Arbeitsbedingungen bis hin zu Folter erleiden. Wir befürchten, dass auch **Pfarrer Kim Jung-wook** furchtbare Strafen ertragen muss. Entflohene Häftlinge berichten, dass die Aufseher teilweise wie Sadisten und Tiere sind, wenn sie Christen und insbesondere Frauen vor sich haben. Welche Straftaten werden **Pfarrer Kim Jung-wook** zur Last gelegt? Er hat Nordkoreanern humanitäre Hilfe geleistet und ihr Recht auf Religionsfreiheit einlösen wollen. Dazu hat sich Ihr Land, sehr geehrte Exzellenz Kim Jong-un, im „Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte“ verpflichtet. Wir fordern in diesem Sinne ausdrücklich die umgehende Freilassung von **Pfarrer Kim Jung-wook**. Die würde internationale Beachtung finden.

Mit nachdenklichem Gruß

NAME / VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT